

Segeln auf dem Ijsselmeer Bald schon Tradition an der Beruflichen Schule Münsingen

Auch in diesem Jahr machten sich 40 Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schule mit vier segelerfahrenen Lehrern wieder auf große Fahrt, um in der dritten Schulwoche auf dem Ijsselmeer zu segeln. Aber etwas war neu: nicht nur die üblichen beiden Klassen Berufskolleg und Zweijährige Berufsfachschule nahmen teil, sondern die Tour war auch offen für Jugendliche anderer Klassen wie 1BFM und VABR, d. h. dieses Mal waren auch Landwirte, Metaller und Flüchtlinge dabei.



Nach langer Fahrt erreichte der Bus Enkhuizen, wo die Plattbodenschiffe „Succes“ (Erfolg) und „Inspiratie“ (Anregung) bezogen wurden. Es ist nicht so leicht, auf so engem Raum ohne viel Komfort zusammen zu leben und zusammen zu halten. Die erfahrenen Skipper mit Maat lobten die Schülerinnen und Schüler, wie schnell sie die Knoten lernten, wie fleißig und hilfsbereit sie waren. Die Schülerinnen und Schüler machten viele Erfahrungen, so zum Beispiel, dass es auf jede Hand ankommt und wie lange es dauert, für 24 Personen in enger Kombüse zu kochen und dann auch noch abzuspülen. Aber auch das wurde ohne Murren nach gerechtem Plan erledigt. Besonders gelobt wurde die Reis-Hühnchen-Rosinen-Pfanne, die zwei afghanische Schüler für alle gekocht hatten.

Interessant waren die Häfen und neu für die Schülerinnen und Schüler die holländischen Durchguck-Häuser. Auf Texel konnten die Jugendlichen mit dem Texel-Hopper oder dem Fahrrad bei starkem Wind die Insel erkunden.

Jeden Tag gab es neue Erlebnisse, viel Arbeit, gute Gespräche und viel Freude. Diese Fahrt war wirklich, wie die Namen der Schiffe es beschreiben, eine gute Anregung und ein voller Erfolg.

„Inspiratie“ und „Succes“: wir möchten wiederkommen!

